

Presseinformation

Starke Frauen verändern die Welt

Anlässlich des Internationalen Frauentages berichten Frauen aus TERRA TECH Projekten von Erfolgen, Rückschlägen und ihrem Engagement

Marburg / 07.03.2019: Die Debatte um Frauenrechte und die Gleichstellung von Frauen wird heutzutage glücklicherweise engagiert geführt. Oft treten dabei aber Erfolgsgeschichten in den Hintergrund. „In vielen Fällen sind Frauen die treibenden Kräfte hinter unseren Projekterfolgen. Wir glauben, dass ihre positiven Beispiele die Welt nachhaltig verändern können,“ erklärt Brigitta Kob, ehrenamtliches Vorstandsmitglied von TERRA TECH. Aus diesem Grund verleiht der Verein starken Frauen nun eine Stimme, damit sie von Erfolgen, Rückschlägen und ihrem Engagement berichten können. Dazu wurden auf der Webseite spannende Geschichten aus Mexiko, Sierra Leone, Nepal, Kenia, Deutschland und dem Nordirak zusammengetragen.

Zu entdecken gibt es zum Beispiel die Geschichte von Shirley Heywood, die in Nepal als Gynäkologin für die Ausrottung von Geburtsfisteln kämpft. Musu Sheku konnte sich Dank Mikrokrediten ein eigenes Geschäft in Sierra Leone aufbauen und unterstützt nun ihrerseits Mädchen und Frauen. Ledyä Pekandy schloss trotz der Vertreibung durch den Islamischen Staat ihr Studium im Nordirak erfolgreich ab.

Der Wunsch Hilfe zu leisten, daraus Zufriedenheit zu ziehen und andere zu motivieren, zieht sich wie ein roter Faden durch die Geschichten der Frauen. Shaima Ghafury engagiert sich seit fast 25 Jahren ehrenamtlich und beruflich für andere. Die Afghanin aus Marburg möchte Menschen dazu motivieren, sich für höhere Ziele einzusetzen. „Mit Motivation, Entschlossenheit und harter Arbeit kann das Unmögliche möglich gemacht werden. Die menschliche Kette braucht immer neue Kräfte, um heil, liebenswert und friedlich bleiben zu können,“ ist ihre Überzeugung. Daran knüpft auch Mama Milka aus Kenia an. „Gute Dinge brauchen Zeit. Also arbeitet mit, hab Geduld und ihr werdet belohnt,“ ist ihre Botschaft.

„Aber wir möchten nicht nur rund um den Internationalen Frauentag Mädchen und Frauen stärken,“ unterstreicht Kob. Aus diesem Grund beteiligt sich TERRA TECH am Girl's Day 2019. Am 28. März werden drei Schülerinnen der Klassen 5-7 einen Tag lang die Arbeit des gemeinnützigen Vereins kennenlernen. „Bei uns erhalten die Mädchen einen Einblick in die Projekte.“ So erleben sie, wie leicht es ist, selbst etwas zu verändern. „Damit möchten wir sie motivieren, sich selbst zu engagieren. Denn eine geschlechtergerechtere Welt ist die Verantwortung jedes einzelnen,“ so Kob.

Kurzprofil

Der gemeinnützige Verein TERRA TECH e.V. führt seit 1986 weltweit Projekte der Humanitären Hilfe und der Entwicklungszusammenarbeit durch. Das Spektrum reicht von klassischer Nothilfe (Nahrungsmittel, Medikamente) über den Wiederaufbau (Schulen, Gesundheitseinrichtungen) bis hin zu langfristigen Entwicklungsprojekten (landwirtschaftliche Projekte, Trainings- und Fortbildungsmaßnahmen). Dabei arbeiten wir stets mit lokalen Partnern zusammen, die die Expertise für die Durchführung haben.

Unseren Personaleinsatz versuchen wir gering zu halten (Kurzzeitexperten, Projektkoordinatoren). Wir finanzieren uns aus Spenden, Mitgliedsbeiträgen sowie Zuschüssen von öffentlichen Gebern (BMZ, Auswärtiges Amt) und Stiftungen.

TERRA TECH ist Mitglied im DPWV (LV Hessen) und über diesen bei der Aktion Deutschland Hilft, außerdem bei VENRO und dem EPN (Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen).

Kontakt

TERRA TECH Förderprojekte e.V.
Zeppelinstraße 29
D-35039 Marburg
Tel.: 06421/9995990
Fax.: 06421/9995991
info@terratech-ngo.de
www.terratech-ngo.de